

Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen Rotor (1) für eine elektrische rotierende Maschine, z.B. Turbogenerator. Der Rotor (1) besitzt eine Rotorwicklung (7), die mehrere, in Umfangsrichtung nebeneinander angeordnete Sektoren aufweist. In jedem Sektor sind mehrere Leiterstäbe (4) in radialer Richtung aufeinander geschichtet. Die Leiterstäbe (4) erstrecken sich parallel zur Rotorlängsachse (3). Jeder der Sektoren weist einen axialen Lüftungskanal (5) und mehrere damit kommunizierende radiale Lüftungsöffnungen (6) auf. Der Lüftungskanal (5) ist bezüglich der Leiterstäbe (4) radial innen angeordnet und erstreckt sich parallel zur Rotorlängsachse (3). Die Lüftungsöffnungen (6) sind in axialer Richtung voneinander beabstandet und erstrecken sich radial durch die Leiterstäbe (4) hindurch. Zur Verbesserung der Herstellung des Rotors (1) sind die Lüftungsöffnungen (6) in den Leiterstäben (4) durch kreiszylindrische Bohrungen gebildet, die bei den aufeinander geschichteten Leiterstäben (4) eines Sektors zueinander radial fluchtend angeordnet sind.

(Figur)

11066444 1.4.44